

## Herren Bezirksklasse Gr. 4

SV Uttrichshausen II : TTC GW 1954 Mittelkalbach  
Samstag, 23.09.2023, 16:00 Uhr

### Kroll tütet den Sieg für den SV Uttrichshausen II ein

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Uttrichshausen II am Samstagnachmittag in den Armen: Nils Kroll hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (38:28 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. 4 Partie gegen den TTC GW 1954 Mittelkalbach gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Kimpel und Mack, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Beim 11:4, 11:6, 11:4 gegen Schleicher / Koch fanden Kimpel / Heil von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Es dauerte eine Weile, bis Ochs / Mack den Fünf-Satz-Sieg gegen Winterholer / Heil feiern konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Föller / Kroll, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Fey / Fey verloren. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nur einen Satz verlor indes Marcel Kimpel bei seinem Sieg gegen Wolfgang Fey und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Eine knappe Niederlage gab es danach indessen für Christian Ochs beim 11:7, 9:11, 5:11, 15:13, 7:11 gegen Juri Winterholer. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Marwin Mack konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Maxim Koch beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Gerd Heil und David Schleicher, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Beim 3:1-Erfolg gegen Jürgen Fey kam Felix Föller nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nils Kroll bekam es nun mit Rainer Heil zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Nils Kroll am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Marcel Kimpel hatte seinen Gegner Juri Winterholer beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Einen Zähler für das Team verpasste Christian Ochs bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Wolfgang Fey. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. In vier Sätzen siegte Marwin Mack gegen David Schleicher und gab dabei nur einen Satz ab. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. 14:12, 9:11, 11:13, 11:7, 9:11 hieß es indes am Ende, als Gerd Heil und Maxim Koch sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Fünf Sätze beharkten sich Felix Föller und Rainer Heil, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Nils Kroll die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft

verbucht werden. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 9:6 für die . Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Utrichshausen II am 29.09.2023 gegen die SG RW Büchenberg möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 29.09.2023 gegen den TSV 1963 Arzell versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

**Statistik:**

**SV Utrichshausen II**

Doppel: Kimpel / Heil 1:0, Ochs / Mack 1:0, Föllner / Kroll 0:1

Einzel: M. Kimpel 2:0, C. Ochs 0:2, M. Mack 2:0, G. Heil 0:2, F. Föllner 1:1, N. Kroll 2:0

**TTC GW 1954 Mittelkalbach**

Doppel: Winterholer / Heil 0:1, Schleicher / Koch 0:1, Fey / Fey 1:0

Einzel: J. Winterholer 1:1, W. Fey 1:1, D. Schleicher 1:1, M. Koch 1:1, R. Heil 1:1, J. Fey 0:2